

Aus dem Lande

Heilbronn, 29. Dez. Wellerkcherei. Am 25. Dez. hat eine hier wohnhafte Kellnerin in der Samingasse ihren von ihr getrennt lebenden Ehemann aus Eifersucht mit einem Dolchmesser in den Hals gestochen. Die Täterin wurde festgenommen.

Nordheim bei Heilbronn, 29. Dez. Ertrunken. Am Sonntag nachmittags stürzte sich ein lediger Mann mittleren Alters in den Neckar und ertrank. Schon vormittags wollte er sich vom Zug überfahren lassen, wurde aber an der Ausführung verhindert.

Weinsberg, 29. Dez. Einspruch. Unter Führung von Stadtschultheiß Weinbrenner begab sich heute eine Abordnung zum Staatspräsidenten, um gegen die alleinige Aufhebung unseres Oberamts Einspruch zu erheben.

Schwabern O. Brackenheim, 29. Dez. Streithandel. In der Nacht auf Sonntag wurde der Bahnarbeiter Wilh. Boer von dem schon mehrfach vorbestraften angetrunkenen 24jährigen Karl Derner durch drei Messerstücke verletzt. Es dauerte geraume Zeit, bis die Festnahme des jungen Kaufmanns durch die Polizei unter Zuhilfenahme einiger beherzter Männer erfolgte. Der Alkohol hat bei dem jungen Rittmeister sehr mitgespielt.

Tübingen, 29. Dez. Von der Universität. Die Anwesenheit Tübingen wird im laufenden Winterhalbjahr von 2145 Studierenden, darunter 128 weiblichen, besucht. Hiervon sind 1232 Württemberger, 913 NichtWürttemberger. Unter diesen befinden sich 825 Angehörige anderer deutscher Länder, 58 Auslandsdeutsche, 30 Ausländer. Außerdem sind 92 Personen, darunter 35 weibliche, als Hörer zugelassen.

Oberndorf, 29. Dez. Brand. In Mariatzell brach abends in der Uhrenfabrikfabrikerei von A. Kopf auswendig durch Kurzschluss Feuer aus. Der Brand konnte so eingedämmt werden, daß ein größerer Schaden nicht entstand.

Rothweil, 29. Dez. Automobilunfall. Zwischen hier und Dietingen fuhr ein Kraftwagen auf einen Steinhau und überfuhr sich. Der 22jährige Führer Holzner von Weidringen, der Fahrgäste von Dietingen abholen sollte, kam unter den Wagen zu liegen und war sofort tot.

Schwenningen, 29. Dez. Abgelehnter Schiedspruch. Der vom Schlichtungsausschuß Donaueschingen am 22. Dezember gefällte Schiedspruch in der Uhrenindustrie, durch den ab 1. Januar die Stundenlöhne von 68 auf 66 Pf. und die Akkordlöhne herabgesetzt werden sollten, wurde von dem Verband der Industriellen und von den Gewerkschaften abgelehnt.

Schramberg, 29. Dez. Schadenfeuer. Durch einen Brand wurde der Dachstuhl des Hauses des Fabrikanten Schlander zerstört.

Ulm, 29. Dez. Erfolge der württ. Industrie. Bei dem vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft veranstalteten Wettbewerb für Kleinkraftschlepper und der zugehörigen Arbeits- und Beförderungsgestelle konnte die bekannte Flugfabrik Gebrüder Eberhard hier einen schönen Erfolg buchen. Das Preisgericht hat von den insgesamt 25 zum Wettbewerb angemeldeten Arbeits- und Beförderungsgestellen unter Zuerkennung je eines Preises von 2500 RM. die Rotorantriebsflüge dieser Firma als fortschrittlich ausgezeichnet, nämlich den zwei- und dreifachen Schnelligkeit „Pollux 5“, den dreifachen Schnelligkeit „Kolibri 3“ und den fünffachen Schnelligkeit „Rapid 3“. Es ist erfreulich, daß es der württembergischen Industrie auch hier wieder gelungen ist, ehrenvoll abzuschneiden und sich an führender Stelle zu behaupten.

Almendingen O. Ebingen, 29. Dez. Unter den Rädern. Beim Umsteigen auf dem hiesigen Bahnhof kam am zweiten Weihnachtstertag ein 16jähriges Mädchen, das keine Mutter in Ebingen durch einen Besuch überraschen wollte, unter die Räder des Eisenbahnwagens und wurde glücklich verkrümmt.

Spindelwang O. Leutkirch, 29. Dez. Brand. In dem großen Anwesen des Dekanats Georg Denzel in Berg, Gemeinde Spindelwang, war Feuer ausgebrochen. Es verbrannte die gesamte Ernte von 120 Morgen, 1 Schwein, sämtliche Geflügel, sowie das ganze Mobiliar. Der Pastor, seine Angehörigen und Diensthofen konnten nur das nackte Leben retten. Es wird Brandstiftung angenommen.

Oberkochen in Hohenz., 28. Dez. Verlangene Weihnachtsfreude. Hier erhielt ein älteres Ehepaar von ihrem Sohn aus Amerika ein Paket mit Liebesgaben. Unter anderen Sachen befanden sich 300 Gramm Rauchwaren im Wert von etwa 5 Mark im Paket, wofür an Zoll und Steuer nicht weniger als 27 Mark bezahlt werden sollten. Daß der glückliche Empfänger in diesem Fall auf den Tabak verzichtete, kann man sich denken. Der Sohn in Amerika, der seinem alten Vater eine Weihnachtsfreude machen wollte, ist sein Geld los und der alte Mann hat nichts.

Ludwigsburg, 29. Dez. Vierdediebstahl. Aus dem Stall der Rappenwirtschaft ist nachts eine etwa 10jährige Fuchsstute gestohlen worden. Das Pferd gehört fahrenden Leuten, die ihre Tiere über die Feiertage hier eingestellt hatten.

Kirchhausen O. Heilbronn, 29. Dez. Blutschlag. Bei dem Gemittersturm am hl. Abend schlug der Blitz in unmittelbarer Nähe der am Karfreitag dieses Jahres getroffenen Stelle an der Linde beim Gänsgarten in die Erde. Zwei weibliche Personen gingen in diesem Augenblick an der Stelle vorüber. Einer der Personen, einer verheirateten Frau, wurde dabei die Haare leicht verengt. Die andere kam mit dem Schrecken davon.

Omünd, 29. Dez. Ein Omünder Sieger im Donnerklavierpiel. Bei dem am 28. November in Mühlhausen l. G. abgehaltenen Rekord-Klavierpiel spielte Erwin Moretti, Sohn des Musikinstrumentenhändlers Julius Moretti, einen europäischen Rekord auf. Pianist Erwin Moretti begleitete eine Tänzerin während 29 Stunden. Den Rekord von 27 Stunden des englischen Pianisten Smith hat er somit geschlagen. Seine Finger waren nicht sonderlich ermüdet. Was zuletzt behielt er einen klaren Kopf und blieb gut im Takt. Während des Spiels nahm der Pianist keinerlei Essen zu sich. Am Schluß des Abends wurde der Pianist mit Weißbrot überschüttet.

Seeburg O. Urach, 29. Dez. Brand. In der Nacht auf Sonntag brannte Stallung und Scheune des Besitzers der Fellenmühle, Wilhelm Schnitzler, nieder. Der Brand brach mitten in der Nacht aus, so daß sich der schwer Geschädigte samt seiner Familie nur mit knapper Not aus dem brennenden Wohngebäude retten konnte. Sämtliches Gekügel und ein Schwein sind verbrannt.

Reutlingen, 29. Dez. Betrügerin. Die 22 Jahre alte, aus Lindingen gebürtige, zuletzt in Honau wohnhafte Elise Renz, die sich als Hedwig Kaiser aus Pfullingen ausgibt, verübte in letzter Zeit in Reutlingen und Bezingen eine größere Zahl von Betrügereien. Die Betrügerin konnte bis jetzt noch nicht gefaßt werden, da sie flüchtig ging.

Alpirsbach, 29. Dez. Streit zwischen Stadtschultheiß und Gemeinderat. In der letzten Gemeinderatssitzung verlangte der Vorsitzende die Anstellung eines Gehilfen auf 3 bis 4 Monate wegen der angelammelten Rückstände, die aufgearbeitet werden müssen. Der Gemeinderat verlangte, daß der Vorsitzende das ihm unterstellte Personal sorgfältiger überwache und den Stadtschultheiß zum Bürodienst mehr heranziehe. Bei der öffentlichen Abstimmung wurde einstimmig die Bemessigung des Gehilfen abgelehnt, worauf der Vorsitzende erwiderte, daß er hierüber dem Oberamt berichten werde.

Tutzingen, 29. Dez. Briefmarder. Der beim hiesigen Postamt angestellte Postschaffner Anton Engel ist durch die Kriminalpolizei verhaftet worden. Er soll sich der Unterschlagung von Auslandsbriefen schuldig gemacht haben.

Aus Stadt und Land

Magd., 30. Dezember 1923

Tätigkeit ist es, was den Menschen glücklich macht; die, erst das Gute schaffend, bald ein Uebel selbst durch göttlich wirkende Gewalt in Gutes kehrt. Drum auf beizelten morgens! Ja und fändet ihr, was gestern ihr gebaut, schon wieder eingestürzt, Amelien gleich nur frisch die Trümmer aufgeräumt und neuen Plan eronnen, Mittel neu erdacht! So werdet ihr, und wenn aus tauend Fugen selbst die Welt gescheben in sich selbst zertrümmerte, sie wieder bauen, einer Ewigkeit zur Lust. Goethe.

Weihnachtsfeier des Militär- u. Weieranvereins.

Der Verein beging am Stephanusfesttag seine diesjährige Weihnachtsfeier. Nach einem Musikstück sangen Mitglieder des Vereinigten Lied- und Sängerkorps unter Leitung des Dirigenten Säng.-Kam. Schnepf: „Heilige Nacht o gieb du“. Daraus begrüßte der Vorstand, Kam. Walz, die so zahlreich erschienenen Angehörigen und Freunde des Vereins, allen recht viel Vergnügen und gute Unterhaltung wünschend. Nach Musikstücken und Liedern folgte alsbald die Pause mit Lodoortafel, welcher, wohl angeregt durch die aufgestellten Geminne, recht flott konstaten ging, so daß Kam. Walz bald ausverkauft hatte. Nach der Pause kam dann der Mittelpunkt des Abends, die neue schwäbische Dorfkomödie „Der Ehrenbürger“ von A. Reiff. Dieses im August 1923 spielende Stück zeigt uns mit seinem herzerquickenden Humor durch seine schlichte und natürlich gefaltete Handlung treffliche Ausschnitte und Kulturbilder aus der schlimmen Zeit der Papiergeldwirtschaft. Die Rollen waren in guten Händen und gespielt wurde unter Leitung von Kam. Wreden durchweg gut. Die leitenden Personen, der Löwenwirt (E. Schnepf) und Zitielersepp (Kerz) wurden ausgezeichnet zur Darstellung gebracht. Aber auch den anderen Mitspielenden (Karl: Tränker; Anna: Gretel Wreden; Theodor: Reule; Fr. Krumbrüster: Verla Hörmann; Paula: Derrine Walz; Schultheiß: Schaller; Dolmetscher: Schittenhelm; Theres: Maria Luz; Bittel: Koch; Landjäger: Schwarzkopf) gebührt Anerkennung, ein jedes gab sein Bestes und großer Beifall belohnte die Spieler für ihre Tätigkeit. Mit dem Liede „Gute Nacht und süße Ruh“ und nach Dankesworten des Vorstandes für alle Mitwirkenden schloß die Feier selbst mit einem stillen Nachd. Nach der Gewinnabgabe lernte sich die Turnhalle schnell und recht „zeitig“. Allen aber wird der Abend in guter Erinnerung bleiben.

Was heißt „Marzipan“? Daß Marzipan ein bestimmter Teig aus Zucker, Mandeln und Rosenwasser ist, weiß um die Weihnachtszeit herum bei uns jedes Kind. Aber höchst selten trifft man jemand, der den wahren Ursprung des Namens „Marzipan“ kennt. Die wahre Entstehung des Wortes ist erst vor etwa zwei Jahrzehnten von dem holländischen Sprachforscher A. Kluncker hergestellt und gleichseitig der Beweis erbracht worden, daß Wort wie Sache aus dem Morgenland kommt. Als die Kreuzzüge begannen, waren unter den handelsreisenden Völkern der Besatte huanische Kümmen im Umlauf, auf deren einer Seite man Christus auf dem Thron erblickte, das Evangelium in der Hand. Die arabisch sprechenden Kaufleute nannten diese Münze nach dem Bild manihaban, den „Manden“, d. h. den sitzenden König, da dieses arabische Wort in der Tat einen rubig und untlig sitzenden König bezeichnet, der seine Feinde nicht bekämpft. Durch die Kreuzzüge lernten die Romanen diesen Ausdruck kennen und machten ihn sich mundgerecht; er wurde dann zur Bezeichnung östlicher Münzen, die in Italien geprägt wurden. Da deren Wert zur Münzeinheit in einem bestimmten festen Verhältnis, nämlich wie 1:10, stand, bekam das Wort allmählich den Sinn von 10 o. h., insbesondere auch in bezug auf Hohlmaße. So ist denn ein marzipaner schließlich nichts anderes als ein fehtalt moagiu (Schefel) geworden, ja schließlich bezeichnete das Wort auch eine Schachtel dieses Inhalts. Endlich konnte seit dem Ausgange des Mittelalters dasselbe Wort den Inhalt einer solchen Schachtel andeuten, und weil insbesondere die süße Masse aus Zucker und Mandeln in solchen Schachteln in der Besatte verkauft wurde, erhielt sie den Namen Marzipan, der sich in den meisten europäischen Sprachen in verschiedenen offener dem Italienischen entlehnten Formen vorfindet.

Patentiert. „Patentiert“ bedeutet nicht eine Auszeichnung, da bei Vorhandensein gewisser Voraussetzungen das Recht auf Verleihung des Patents ohne weiteres begründet ist und mit dem Ausdruck nichts über die Güte der Ware behauptet wird. Dagegen hat das Kammergericht den Ausdruck als eine Beschaffenheitsangabe aufgefaßt, weil sehr viele Leser dabei nicht sowohl an die Verleihung eines gewerblichen Schutzrechtes denken, sondern der Ware eine besonders gute Beschaffenheit belegen. Die Angabe ist unrichtig, wenn überhaupt kein Patent erteilt oder das erteilte erloschen oder erst eine Anmeldung erfolgt oder nur ein Auslandspatent erteilt ist. Ebenso ist der Ausdruck „patentmäßig gefäht“ zu beurteilen, desgleichen die Bezeichnung „Deutsches R.R.“ und die Verbindungen des Wortes „Patent“ mit dem Namen der betr. Ware, z. B. „Patentlampen“. Der Ausdruck „gefäht, gefäht“ ist unzulässig, wenn im Inland weder Patent noch Marken noch Zeichenrecht erteilt ist. Der Ausdruck D.R.P. in keiner Abkürzung „D.R.P. a“ ist wiederholt von den Gerichten für unzulässig erklärt worden, weil darin eine Patentannahme liegt.

Vergessen Sie nicht

Ihre Heimat-Zeitung für den Monat Januar zu bestellen!

Bestellungen für den „Gesellschafter“ nimmt entgegen die Geschäftsstelle, das Postamt, jeder Briefträger, unsere Agenturen und Austräger.

Calw, 29. Dez. Hohes Alter. Der in hiesiger Stadt in allen Kreisen wohlbekannte und geachtete Bortenmacher Ehr. Dierlamm feierte dieser Tage im engeren Familienkreise in geistiger Frische seinen 93. Geburtstag. Dierlamm ist der älteste geborene Calwer. An Jahren übertrifft ihn nur Oberlehrer a. D. Dengler, hier. Möge er sich noch lange einer guten Gesundheit freuen!

Aus aller Welt

Vergrößerung des Reichkanzlerpalais. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist beabsichtigt, das Dienstgebäude des Reichkanzlers durch einen Neubau auf dem südlich anrenzenden Gelände zu erweitern, um für den Reichskanzler eine „den modernen Bedingungen“ entsprechende Wohnung zurstellen.

Cherstrafe in Hamburg. Der Hamburger Senat hat beschlossen, die Ringstraße im Stadtteil Neuhadi-Nord Friedrichs-Cherstraße zu nennen.

Weihnachten in Rom. Am Weihnachtsabend war in der Peterskirche die Schlussfeier des heiligen Jahres mit Veranuerung der heiligen Tür. Eine große Menge war in der Basilika zusammengeköhmt, während in der Vorhalle, so die Hauptfeier sich abspielte, die Diplomatie und eine lötzende Gesellschaft aus Tribünen Platz genommen hatte. Mit seinem gekamten Hofstaat und vom Kardinalkollegium umgeben, erschien der Papst auf dem Thronstuhl, durchzog die Vorhalle und trat durch die heilige Tür in die Peterskirche ein. Hier wurden unter der Hauptkuppel die drei bedeutendsten Reliquien ausgestellt, die der Papst vom Hochaltar aus verehrte. Alsdann kehrte er zur Vorhalle zurück, wo er die drei ersten Steine zur Mauerung legte, während die Glocken der Peterskirche läuteten. Mit dem Gesang des Teudeums durch alle Versammelten schloß die Feier.

Die Jagdsteuer soll in Preußen allgemein ermäßigt werden.

Revision. Die Gräfin Bothmer hat gegen das Urteil des Potsdamer Berufungsgerichts (4 Monate Gefängnis) durch ihren Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Brand, Revision beim Reichsgericht angemeldet.

Das Luftwekräften. Kürzlich wurde gemeldet, daß die amerikanische Regierung ein großes Flugzeug von außerordentlicher Geschwindigkeit habe erbauen lassen. Nun hat die englische Regierung, um nicht zurückzubleiben, ein Flugzeug in Van gegeben, das mit voller militärischer Ausrüstung, Bomben, Maschinengewehren usw. eine Geschwindigkeit von etwa 280 Km. in der Stunde erreichen soll. Die englische Regierung hat den Flugplatz der Flugzeugfirma Graham White in Hendon angeschlossen. Der Flug soll zu einem Verteilungsflug mit 4 Schwadern (48 Flugzeugen) ausgebaut werden.

Ueberschwemmung. In Wolterlingen bei Donaueschingen hat das Hochwasser der Reg den Ortsteil Anger und die Straße zum Bahnhof 40 cm. hoch unter Wasser gesetzt. Ein Pferdewerwert vermittelte den Verkehr mit dem Bahnhof. Wegen den sehr hohen Wasserstand von 1919 ist die Höhe des Hochwassers in diesem Jahr 30 cm. niedriger. In Föhren flaut sich das Wasser an der Donaubrücke. Das ganze sogenannte Föhrener Aied bildet einen großen See. Die an der Donau und dem Bahnhofsweg gelegenen Häuser stehen unter Wasser. Das Vieh mußte nachts aus den Ställen herausgeholt und in die höher gelegenen Ortsteile gebracht werden.

Im Schwarzwald gehen die Flüsse langsam zurück. Der Rhein ist weiter im Steigen. In den tiefer gelegenen Stadtteilen von Köln zeigt sich in den Kellern der Häuser Grundwasser. In Köln-Deutz bespült der Rhein die Uferstraße.

Die Schifffahrt auf dem Main mußte wegen Hochwasser eingestellt werden.

Zwei Personen bei einem Autounfall im Neckar ertranken. Auf der Straße zwischen Heidelberg und Jiegelhausen an der Stiftsmühle, wo die Straße gegenwärtig überpflüßt ist, geriet ein Heidelberger Kraftwagen in den frühen Morgenstunden an die Böschung und stürzte in den hochgehenden Neckar. Von den Insassen konnte sich der praktische Arzt Dr. Vogel aus Jiegelhausen noch retten, während seine Frau und der 23jährige Wagenführer in den Fluten verschwanden. Vogel und seine Frau befanden sich auf der Heimkehr von einer Weihnachtsfeier.

Die Ueberschwemmung in Siebenbürgen und Südbanaten hat sich weiter ausgedehnt. In Klausenburg sind viele Häuser eingestürzt. Der Köröslach hat über 7000 Hektar Ackerland überschwemmt, mehrere Dämme sind gebrochen.

Hinrichtung. In Regensburg wurde der wegen Ermordung seines unehelichen Kinds zum Tod verurteilte Metzger Berthold hingerichtet.

Brand. In Lädenfeld (Weiß.) ist die Maschinenfabrik Karl Kinker u. Co. abgebrannt.

Glück im Unglück. Am oberen Jantol bei Milerau ging ein Felssturz auf die Straße nieder, der das Dach einer Wohnbarade durchbroch. Die in der Nähe veranmehnte fünfköpfige Familie blieb bis auf den Vater, der eine leichte Kopfverletzung erlitt, unversehrt.

Italienische Robeliten. In Villanoes in Südtirol waren in einer Gendarmen-Kanzlei von unbekanntem Tätern die Fenster eingeworfen worden. Ungefähr ein Duzend Personen wurden verhaftet, in Ketten nach Klauen geführt, darunter der Wirt Profanter, der zur Tat aufgefordert haben sollte, und nach acht Tagen wieder freigelassen. Sie wurden jedoch wiederholt zu Vernehmungen in die Kaserne gerufen. Bei der dritten Vernehmung wurde Profanter von den italienischen Gendarmen derartig mit den Fäusten geschlagen, daß er auf der Straße bemußlos zusammenbrach, zeitweilig das Gehör verlor und auf einem Auge nicht mehr sah.

Riesige Bantofenfüßkuma. In der Bahnhofswirtschaft in Kroatien-Rosograd-Biska wurde ein Koffer mit 760000 Stück gefähter Dinardnoten beschlagnahmt. Die Fälscher entkamen.

nicht

für den

stellen!

„Der“ nimmt ent- Postamt, jeder und Austräger.

Der in hiesiger Stadt wohnhafte Vorrentmacher engeren Familienkreise...

Welt

als. Wie aus Ber- das Dienstgebäude des...

Legte Nachrichten

Eine überflüssige Befehlskraft.

Frankfurt a. M., 29. Dez. Nach Beendigung des Ruhrkampfes...

Einer Preisprüfungsstelle für ganz Preußen.

Berlin, 30. Dez. Wie das „Berliner Tageblatt“ mitteilen kann...

Eine Konferenz über die Finanzierung der Rotstandsarbeiten.

Berlin, 30. Dez. Wie das B. T. meldet, findet am 4. Januar...

Eine Eisenbahnkonferenz in Nürnberg.

Berlin, 30. Dez. Wie der „Lok.-Anz.“ meldet, finden am 14. und 15. Januar...

Bewilligung der Marokkokredite in der französischen Kammer.

Paris, 30. Dez. Wie die Morgenblätter aus Paris melden, hat die französische Kammer...

Christrosen

Der Schnee fing an zu schmelzen, als wir sie pflanzten. Der Morgen war von heimtückischen Nebeln erfüllt...

Die vorgeschichtliche Wasserburg bei Buchau a. J.

Seit 1921 sind in Buchau am Federsee im württembergischen Oberland von dem Tübinger Forschungsinstitut...

Stuttgarter Börsen.

Stuttgarter Börsen, 29. Dez. Die Geschäftslage konnte heute kaum übertrieben werden.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof waren angetrieben...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50, Wintergerste 15.60-17.

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof waren angetrieben...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50, Wintergerste 15.60-17.

Eisenbahnkonferenz. Bei dem gemeldeten Eisenbahnkonferenz...

Ein ganzer Harem vergiftet. Nach einer Bittermeldung aus Konstantinopel...

Die Tugenden der Sowjetrepublik. Der Edelsteinbesitz des Hauses Romanow...

Handel und Volkswirtschaft

Berliner Geldmarkt, 29. Dez. Tägt. Geld 8-10 u. S. Monatsgeld 9.5-11 u. S.

50 Jahre Reichsbank. Am 1. Januar 1926 kann die Reichsbank auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Metallmarkt.

Metallmarkt. Wie an der Berliner Börse bekannt wurde, soll die Eintragung...

Abhebung der Depotskonten der Württ. Vereinsbank.

Abhebung der Depotskonten der Württ. Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank...

Schneefallen in der Papierfabrik AG.

Schneefallen in der Papierfabrik AG. in Heilbronn. Die Behälter des Namens...

Zahlungsstörung.

Zahlungsstörung. Nach der „S. S.“ ist die Stadt Wanne (Westf.) nicht in der Lage...

Stuttgarter Börsen.

Stuttgarter Börsen, 29. Dez. Die Geschäftslage konnte heute kaum übertrieben werden.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

die Truppenverlegungen und Transporte in der Levante und in Marokko zu gewähren.

Unterredung zwischen Mussolini und Chamberlain

Rom, 30. Dez. Wie die Morgenblätter aus Rom melden, hatte Mussolini gestern...

Spanische Erfolge in Marokko.

Paris, 30. Dez. Nach einer Meldung aus Rabrid haben die spanischen Truppen...

Mit dem Bau des neuen Zeppelin-Luftschiffes in Friedrichshafen kann auf Grund...

Handel und Volkswirtschaft

Berliner Geldmarkt, 29. Dez. Tägt. Geld 8-10 u. S. Monatsgeld 9.5-11 u. S.

50 Jahre Reichsbank. Am 1. Januar 1926 kann die Reichsbank auf ihr 50jähriges Bestehen...

Metallmarkt.

Metallmarkt. Wie an der Berliner Börse bekannt wurde, soll die Eintragung...

Abhebung der Depotskonten der Württ. Vereinsbank.

Abhebung der Depotskonten der Württ. Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank...

Schneefallen in der Papierfabrik AG.

Schneefallen in der Papierfabrik AG. in Heilbronn. Die Behälter des Namens...

Zahlungsstörung.

Zahlungsstörung. Nach der „S. S.“ ist die Stadt Wanne (Westf.) nicht in der Lage...

Stuttgarter Börsen.

Stuttgarter Börsen, 29. Dez. Die Geschäftslage konnte heute kaum übertrieben werden.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt.

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise.

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Im allgemeinen war man gut behauptet. Am Seitenmarkt wuchsen...

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Berliner Getreidepreise, 29. Dez. Weizen mittl. 24.60 bis 25.20, Roggen 14.80-15.50...

Märkte

Stuttgarter Schlachtlehmarkt, 29. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof...

Ämtliche Bekanntmachung. Schießen in der Neujahrsnacht.

Vor dem Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern, sowie der Verübung von ruhestörendem Lärm und groben Unfug in der Neujahrsnacht wird nachdrücklich gewarnt.

Zu widerhandlungen werden empfindlich bestraft. Die Kaufleute werden noch besonders darauf hingewiesen, daß die Abgabe von Munition und Feuerwerkskörpern an Jugendliche unter 16 Jahren verboten und strafbar ist.

Die Ortspolizeibehörden werden beauftragt, die Polizeimannschaften zur strengen Ueberwachung und rücksichtslosen Anzeigerstattung bei Verfehlungen anzuhalten.

Nagold, den 29. Dezember 1925.

Oberamt:

Amtmann Dr. Merkt.

2484

Ebhaujen

Oberamt Nagold.

Nadelstammholz- und Stangen-Berkauf

am Montag, den 4. Januar 1926
nachm. 1 1/2 Uhr.



Aus dem Gemeinewald Kriemen kommen im mündlichen Aufsteich zum Verkauf:

292 St. Langholz der V. und VI. Kl. auf 48,48 Fm.

Die Langholzstücke sind größtenteils 9 m und mehr lang und eignen sich besonders für Hopfenbräuanlagen. Ferner:

96 St. Bauftangen Ia.	203 St. Hagstangen I.
156 „ „ Ib.	267 „ „ II.
74 „ „ II.	96 „ „ III.
18 „ „ III.	500 „ „ Hopfenstangen I.
	40 „ „ II.

Zusammenkunft auf der Lammbrücke. Losverzeichnisse sind beim Schultheißenamt erhältlich.

Den 29. Dezember 1925.

Schultheißenamt: Nag.

Von einem Grundstück an der Hatterbacherstraße, das sich als

Bauplatz

eignet, verkauft ca. 1/2 Morgen.

Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Ohne Auslosung Baugelder zu 5%

vom Deutschen Bauverein Sinsheim für Neu- und Umbauten sowie zum Kauf eines Hauses. Vortrag hierüber findet am 2. Jan. 1926, nachm. 4 Uhr im Schwarzwaldsaale (Roam Gdh) in Wildberg statt.

Architekt Hildenbrand, Birkenfeld (Württ.)

Ragold.
Schöne, hochtrachtige 2469



Kalbin

steht dem Verkauf aus
Balz zum „Anker“.

Einen Butz 2481



Milchschweine

verkauft am Montag, 4. Januar, vormittags 10 Uhr.
Bentler zum „Löwen“ :: Ebhaujen

Unterjettingen
Etwa 20 Zentner gut eingebrachtes

Klee-Heu

steht dem Verkauf aus. 2482
Haus Nr. 101

Zahlungs-Aufforderung der Stadtpflege Nagold.

Die rückständigen Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerpflichtigen werden an alsbaldige Begleichung ihrer verfallenen 1/4 jähr. Steuer Schuld ernstlich erinnert. Bei weiterer Verzögerung müßte zwangsweise Beitreibung erfolgen, u. U. unter Anrechnung des gesetzl. Verzugszinses. 2478

Handelskammerwahl

am 29. Januar 1926.

Die Wählerlisten liegen auf: Für Nagold, Ebhaujen, Emmingen, Hatterbach, Rohrdorf auf dem Rathaus in Nagold; für Altensteig, Bernet, Bödingen, Egenhausen, Engstal in Altensteig; für Wildberg und Gallingen in Wildberg.

Einspruch gegen die Richtigkeit der Listen ist bis zum 7. Januar 1926 bei der Handelskammer Calw einzulegen. Nur die in den Listen aufgeführten Firmen sind wahlberechtigt.

Handelskammer Calw.

Reichsband der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen Ortsgruppe Nagold.

Wir werden auch diesmal am 2. Januar 1926 für sämtliche Kriegserwaisen unserer Stadt eine Weihnachtsgesellschaft abhalten. Um jedem derselben mit einem Geschenk eine Freude machen zu können, glauben wir, daß viele hiezu gerne eine Gabe in Geld oder Sonstigen geben werden. Die uns für diesen Zweck zugesagten Gaben bitten wir bei der Löwendrogerie, Kaufhaus Mittel oder Hrn. Georg Köbele abzugeben.

Der Vorstand: Der Ausschuß:

Fritz Haag, Frau Hörmann, Erwin Henz, Senzelspacher, Köbele, Luginoland, Karl Pöhner, J. Wahl.



DIE WOCHE

heute neu!

Vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Die beste Motorsport-Zeitschrift

das richtige Blatt für den Sportfachmann wie für den Laien ist unbedingt

MOTOR SPÖRT

Unvergleichliche illustrierte Wochenzeitschrift für den gesamten Motorsport

Preis pro Heft 75 Pfg.
1/2 Jahrgang Beleg 9 Mark
1 Jahr 22 Mark

Wer einen zuverlässigen Fahrer und Renner haben will auf dem Gesamtgebiete des Motorsports, der muß „MOTOR UND SPORT“ lesen. Berichte über Sportereignisse aus aller Welt, über Rennen, Prüfungsfahrten und Fortschritte der Technik bringt „MOTOR UND SPORT“ teilweise reich illustriert in anschaulicher, abwechslungsreicher Weise. Was Sie wissen müssen, finden Sie bestimmt in „MOTOR UND SPORT“. Die vielen freiwilligen Anerkennungen aus allen Kreisen beweisen die große Beliebtheit von „MOTOR UND SPORT“. Bestellen Sie daher noch heute!

Prof. Dr. Hermann Kosterling
von Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Württ.
Lehrer-Unterstützungsverein
Bezirk Nagold.
Der Beitrag für die Krankenkasse auf 1. Jan. 1926 ist von 10. Mark auf 11. Mark erhöht worden (Witwen mit Ermäßigung 5.50 Mark, Studenten 3.70 Mark).
Sandler.

Musik-Colleg!

Silvester-Feier
im
Gasthaus zum „Flug“.

Facharzt
für Nerven- und
Gemüts-Kranke
Dr. Paulus
Pforzheim
Sedansplatz
verreist

Guterhaltene, fast neues
Scheunentor
billig zu verkaufen
Löwendrogerie
2491 Gebr. Benz
Nagold.

Kotfelden. 2488
Am Neujahr und Sonntag nachher wird das
Preisschießen
im Waidhornsaal
und Regelbahn fortgesetzt.

**Neujahr-
Losbogen**
sind vorrätig bei
G. W. Zaiser

Ehrliches, fleißiges
Mädchen
sucht auf 15. Januar
Emil Rau
2486 zum Bürgerstädtel
Calw.

Das feinste
Geschenk
Christliches
Vergissmeinnicht.
Gedenkblätter der
Liebe u. Freundschaft
für alle Tage des
Jahres
mit u. ohne Goldschnitt
in großer Auswahl
bei
Buchhdlg. Zaiser
Nagold.

Frauenarbeitschule Nagold. Der neue Kurs

beginnt am 7. Januar 1926 2444

Anmeldungen sind zu richten an die G. W. Zaiser'sche Buchhandlung und vom 6. Januar ab an die Lehrerinnen (Haus Berg & Schmid).

Die Schulleiterin.

2468 Nagold.

Löwenlichtspiele.

Am Silvesterabend und Neujahrsfest

„Die Märtyrerin“

Aufopferung einer Mutter

Sensationsdrama aus dem Leben eines Spielers in 7 Akten

sowie Lustspiel in 2 Akten

Anfang 31. Dezember: 8,15

1. Januar: 2,30, 4,30, 8,15

Samstag, 2. Januar neues Programm.

Wand-Notiz-Kalender
für 1926
mit Marktverzeichnis und Portotarif
empfehlen
G. W. Zaiser, Nagold.

2480 Hatterbach, 29. Dez. 1925.



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die mir während der schweren Krankheit unseres lieben, unvergesslichen Gatten und Vaters

Georg Klenk, Gärtner

erfahren durften, für die zahlreiche Zeichenbegleitung von hier und auswärts, für die treustehenden Worte des Herrn Stadtpfarrers, für den Gesang des Liederkantors, sowie für die Krankspenden, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Christiane Klenk mit ihren Kindern
Karl, Marie und Anna.

Wir empfehlen
Geschäfts-Bücher
in allen Arten und Ausführungen.
Briefordner, Schnellhefter,
Verwahrmappen,
Kopier-, Notiz- und
Registerbücher,
Haushaltungsbücher,
Gäste- und Tagebücher,
Schreibmaschinen-Papier
sowie sämtliche
Schreibwaren
für Geschäfts-, Schul- und Hausbedarf.
G. W. Zaiser, Buchhdlg.
Nagold.

Neujahrsglückwunsch-Karten

in großer und schöner Auswahl (auch für Wiederverkäufer)

empfehlen **Buchhandlung Zaiser, Nagold.**

Bezugs-Pre
Monat einjäh
Lohnlohn A
Eingelummer
Ersteinst
jed. Werkst
'Serbreitste
in M.-Bes. N
In Fällen h
besteht kein
auf Elejnung
oder auf Rück
des Bezugspre
Telegramm - M
Geschäfts-N
Vollständ-R
Stuttgart 1925

Nr. 305

Die englisc
die Befähigun
Der Gene
Philippo Beck
Handelmannen
der Ehrenlegio
Nach der s
ten Staaten
Politiker Cou
schaffensformen
Die Reclerung
maßnahmen
Preisverbesse
und Kaiser (1
Neuere De
nischen Kofle
haben sich zel
In Defing
Er war frühe
präsidenten u
gemacht.

Neu

M
Berlin, 30
1925 ist die
Erwerbstatist
rund 57 v. M
männlichen S
964 012, die

Schieds
Berlin, 3
den Lohntr
Schiedsprud
erhalten die
eine Lohnern
und die Lohn
gellen die g
len gezahlter
ab weg. Als

Mitteleu
Rürnberg
Rürnberg F
ungarischen,
bohmerisch
und Österr
Durchgangs
gangsstraße

Paris,
strigen W
Staatshaus
tionen Bay
den durch
Ertrag von
infolge eine
(auch in F
zu blühen;
100 Millio
1000 Millio
durch eine
Höhe von
nifferrat bil
Kommer zu
Die Blä
nur versto
Rinister de
nicht daran
nehme.
Die Kan
legung in
mit 411 ge
Der Sen
Painlé ge
Wohnungs-

Brüssel,
7068 Bergl
den Borcht
nung ange
Die fo
London,
renden Offi
doch die fon